

Licht an – Schadstoffe weg

Aktiver Wandputz reinigt Luft und Wände

Rund 22 Stunden verbringt der Mensch in unseren Breiten in geschlossenen Räumen und damit zusammen mit vielen chemischen Gefahrenquellen. Künstliche und natürlich Schadstoffe umgeben uns praktisch immer und überall.

Neue oder renovierte Gebäude sind besonders belastet, hier kommt es zu erhöhten Emissionen z. B. von Benzol, Xylol oder Formaldehyd. Wände und Bodenbeläge, aber auch Möbel und Spanplatten sind typische Quellen dieser Schadstoffe. Büros sind ebenso stark betroffen: hier lauern die Gefahren in Laser-Druckern, PCs und Fotokopierern. Ebenfalls auf dem Vormarsch sind Pilzsporen, die es in hunderttausenden von Arten gibt. Sie werden zunehmend aggressiver und schädlicher und sind hauptsächlich verantwortlich für die Zunahme an Allergie- und Asthma-Erkrankungen.

Eine einfache und innovative Möglichkeit, gegen all diese unliebsamen Gäste im Haus vorzugehen und damit eine gesunde Wohnumgebung zu schaffen, ist die Verwendung des neuen Aktiv-Putzes TiO von Getifix.

„Test haben gezeigt, dass TiO die Konzentration von Luftschadstoffen im Raum innerhalb kürzester Zeit um bis zu 80 Prozent senkt“, erklärt Getifix-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Franz Klein. „TiO schafft damit nicht nur in privaten Wohnräumen ein gesundes Klima, sondern auch in besonders belasteten öffentlichen Räumen, wie zum Beispiel in Krankenhäusern, Praxen oder Küchen.“

Die Wirkungsweise von TiO beruht auf Titanoxid, einem Weißpigment, das färbt, deckt und hervorragend aufhellt.

**Pressekontakt:**

Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 BremenTelefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.deGetifix im Internet:
www.getifix.de

Zudem ist es lebensmittelecht und lichtbeständig. Für die unterschiedlichsten Produkte, etwa in Zahncreme oder Hustenbonbons, wird es seit Jahrzehnten verwendet.

„Für unseren neuen Aktiv-Putz wurde das Material noch einmal entscheidend verbessert: Das neue Titanoxid wirkt in Verbindung mit UV-Licht fotokatalytisch. Das heißt: organische Partikel, die sich auf der Oberfläche von TiO absetzen, werden in Wasser und unschädliches Kohlendioxid umgewandelt und zersetzt“, erläutert Franz Klein die Wirkungsweise des Putzes.

Zersetzt werden aber nicht nur Schadstoffe, sondern auch unangenehme Gerüche und Verunreinigungen auf der Wand, die u. a. durch Fettpartikel in der Luft verursacht werden. Diese bilden einen leichten Schmierfilm, an dem wiederum Staub- und Schmutzteilchen haften bleiben. Zu dieser Vergilbung kommen die Verschmutzungen durch den alltäglichen Gebrauch. So wird eine weiße Wand im Laufe der Zeit gelb und sieht unappetitlich aus.

Bei der Verwendung von TiO kann dies unter wohnüblicher Nutzung nicht geschehen, denn auch bei starker Beanspruchung, wie zum Beispiel durch Rußpartikel, sorgt der nicht überstrichene Putz dafür, dass die Wände weiß und sauber bleiben. Für diesen Selbstreinigungseffekt benötigt TiO nur künstliches oder natürliches Licht, Festbeleuchtung ist dafür nicht notwendig.

Franz Klein ist von dem neuen Produkt restlos begeistert: „TiO nutzt sich nicht ab und hat keinerlei Nebenwirkungen, er kann von den Getifix-Sanierungsexperten auf jeden haft- und tragfähigen mineralischen Untergrund aufgebracht werden. Dadurch ist er für nahezu jeden Innenraum verwendbar. Mit TiO ist es wirklich einfach, die Raumluft zu verbessern und Schadstoffe und Gerüche zu

**Pressekontakt:**

Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 BremenTelefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.deGetifix im Internet:
www.getifix.de

reduzieren. Außerdem sieht eine Wand mit TiO einfach gut aus“.

Getifix ist ein etabliertes Dienstleistungsunternehmen für alle Sanierungs-Aufgaben rund um das Gebäude mit bundesweit etwa 650 Partnerunternehmen.

Weitere Informationen und die Adresse eines Getifix-Partners in unmittelbarer Nähe gibt es bei: www.getifix.de

Getifix GmbH
Haferwende 1, 28357 Bremen
Tel.: 0421/20777-0, Fax: 0421/270521
e-mail: info@getifix.de
Kostenlose Hotline: 0800/4384349
sowie im Internet unter www.getifix.de

*Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten
Druckfähige Fotos stehen auf unserer Website unter
<http://www.getifix.de/presse/pressefotos.php> zum Download zur Verfügung
Fotos: Getifix*



Pressekontakt:

Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.de

Getifix im Internet:
www.getifix.de